

Häkelanleitung – Qualle



WICHTIG – Für Frühchen-Quallen müssen alle Sicherheitsvorschriften zwingend beachtet werden! Bitte unbedingt vorm Häkeln lesen!

- Ab dem 01.09.2020 dürfen nur noch Materialien (Wolle, Füllwatte und Feinstrumpfsöckchen) mit OEKO-TEX Standard 100 – Klasse 1 verwendet werden, die auf unserer Liste „Zugelassenes Material“ stehen. Die aktuelle Liste findest du u.a. auf unserer Homepage. Bitte verwende ausschließlich mercerisierte (gern zusätzlich auch gekämmt und/oder gasiert) Wolle von guter, fussel freier Qualität, die zu 100 % aus Baumwolle besteht. Bitte achte darauf, dass die Qualitätsangaben (mercerisiert, gekämmt und/oder gasiert) **zwingend auf der Banderole der Wolle** stehen. **Andernfalls** ist die Wolle für Frühchen **nicht geeignet**. **Sehr wichtig:** Bitte keine Wolle aus kurzen Baumwollfäden oder fußelnder Baumwolle verhäkeln, da dies für Frühchen lebensgefährlich sein kann (durch eingeatmete/verschluckte Fusseln).

UNGEEIGNET (Wolle fusselt zu stark)



GEEIGNET (Mercerisierte Baumwolle)



- Ideal geeignet ist Wolle mit 50 g bei 125 lm und eine Häkelnadel der Gr. 2,0 – 2,5 mm.
- Bitte keine Häkelsets / Amigurumi-Sets verwenden.
- Bitte achte darauf, dass du den **Anfangsfaden** (doppelten Magischen Ring/Fadenring) **gut festziehst**, damit kein großes Loch entsteht, in dem sich ein kleiner Finger verfangen könnte (Lollitest).
- Der **Durchmesser** deiner Qualle sollte **nach Häkel-Runde 6** bzw. in „ausgestopftem Zustand“ zwischen **4 und 5 cm** liegen. Alternativ kannst du den richtigen Durchmesser mit dem Messen des Umfangs nachprüfen. Der **Umfang** deiner ausgestopften Qualle (an der dicksten Stelle gemessen) sollte **mindestens 12,5 cm (siehe Bild)** betragen. Die Qualle **darf nicht in einen Babymund** passen. Ist deine Qualle zu klein? Dies kann passieren, wenn du sehr fest häkelst. Um einen zu kleinen Durchmesser / Umfang zu vermeiden, häkel einfach nach Runde 6 eine weitere Runde (7. Runde: jede 6. Masche verdoppeln – insgesamt nach dieser Runde 42 Maschen) mit zunehmenden Maschen



hinzu und beginne danach mit den 8 Runden bei gleichbleibender Maschenzahl (mit deiner neuen Maschenanzahl – 8 x 42).

Solltest du deiner Qualle **einen Hut/eine Mütze** verpassen, darf der **Durchmesser** inklusive Hut/Mütze **nicht größer als 6 cm** sein.

- TIPP: Alle geforderten Maße kannst du ganz einfach mit unserer BMI-Schablone (siehe Bild) nachmessen. Diese kannst du per Mail bei uns bestellen.



- Bitte achte auf ein **festes Maschenbild ohne Löcher**. Zu früh geborene Babys und ihre Hände/Finger sind sehr klein und es sollen sich keine kleinen Finger in den Maschen / Löchern verfangen bzw. Füllwatte austreten. Ob du fest genug gehäkelt hast, kannst du leicht mit dem Stiel eines handelsüblichen „Chupa Chups Mini Lollis“ testen (siehe Bild) oder der Rückseite einer Häkelnadel ohne Griff der Größe 3,5. Passt der Stiel/die Rückseite der Häkelnadel ohne Probleme in die Maschenzwischenräume deiner Qualle, sind diese zu groß. Um Löcher zu vermeiden, solltest du eine Nadelstärke kleiner verwenden als bisher oder nach der „Yarn under“-Methode häkeln. Die Maschen-Abnahmen sind immer sehr anfällig für Löcher, eine Lösung kann hier die „unsichtbare Maschenabnahme“ sein.
- Bitte **keine Teile annähen** (Ausnahme: ausschließlich gehäkelte Applikationen, siehe nächster Punkt), diese könnten sich lösen und von den kleinen Kämpfern verschluckt / eingeatmet werden. Applikationen sind nicht nötig und werden von den Frühchen nicht vermisst, da ihre Sehfähigkeit noch nicht ausgeprägt ist.
- Bitte die **Augen und den Mund nur aufsticken/häkeln**. Beim Aufhäkeln und -sticken unbedingt darauf achten, dass du nur **„von Masche zu Masche“** (keine Masche auslassen) häkelst/stickst, da sonst zu große Übergänge entstehen, in denen sich kleine Fingerchen verfangen könnten. Bitte achte darauf, dass du diese **vor dem Füllen aufstickst/-häkelst**, um zu vermeiden, dass das Feinstrumpfsöckchen beschädigt wird. Der **ideale Zeitpunkt** zum Aufbringen liegt bei **Runde 21**. Ausschließlich gehäkelte und dann aufgenähte Applikationen (bspw. Augen) sind erlaubt, aber nur, wenn jede Schlaufe (d.h. hat das fertig gehäkelte Auge 30 Außenmaschen, muss jede dieser Außenmaschen fest angenäht werden) angenäht wird, so dass sich weder etwas lösen, noch sich ein kleiner Finger darunter schieben kann. Die erste Wahl sind immer aufgestickte/aufgehäkelte Gesichter. Auch für das **Gesicht** bitte **nur Wolle** verwenden, **die auf unserer Liste „Zugelassenes Material“ steht**. Nicht vergessen: **Alle Fäden** (auch Tentakelfäden) **VORM Füllen** der Qualle **von innen gut verknoten und verstecken**, so dass sie sich auch nach mehrmaligem Waschen nicht lösen können!



- Ab dem 01.09.2020 dürfen **nur Feinstrumpfsöckchen und Füllwatte nach OEKO-TEX Standard 100 – Klasse 1** verwendet werden. Fülle deine Qualle mit Füllwatte gemäß Liste „Zugelassenes Material“. Damit keine **Füllwatte** austreten kann, bitte diese in ein (unbenutztes) **Feinstrumpfsöckchen** (gemäß Liste „Zugelassenes Material“) stopfen und (mehrmals mit einem einfachen Überhand-/Kreuzschlagknoten) gut verknoten (Söckchenende nicht abschneiden – sondern in die Qualle stopfen), denn austretende Füllwatte kann lebensgefährlich (durch verschluckte/eingeatmete Fasern) für Frühchen sein.
- Unserer Erfahrung nach verliert die Füllwatte nach jedem Waschen an Spannkraft. Deshalb **fülle deine Qualle** so, dass sie sich **wie ein Tennisball** anfühlt (du also beim Drücken einen deutlichen Widerstand bemerkst). Denn ein Quallenkörper darf nicht in einen Babymund passen. Bitte sieh dir gern auch unsere Videoanleitung zum Okti füllen an. Du findest sie in den Videodateien unserer Facebookgruppe oder auf unserer Homepage.
- Die **Länge** deiner Qualle (vom „Scheitel“ bis zum Deckel) sollte **mind. 6 cm** betragen. (siehe Bild und Oktopus-BMI).
- Die **Tentakel** (im ausgezogenem Zustand) sollten eine **Länge von maximal 20 cm** (siehe **Bild**) haben. Andernfalls könnten sich die kleinen Kämpfer darin einwickeln und im schlimmsten Fall strangulieren.
- **Farb- und Fadenwechsel** bitte **nicht innerhalb der Tentakel** durchführen, da die Gefahr zu groß ist, dass sich dann Teile der Tentakel lösen könnten. Sollte ein Fadenwechsel nötig sein, so wechsle diesen bitte, **bevor** du die Tentakel beginnst. Unterschiedliche Tentakelfarben (als komplette Tentakel) sind ok. Bitte achte hier auch darauf, die **Fäden (VORM Füllen)** gut im Inneren des Quallenkörpers zu **verknoten und verstecken**, so dass diese sich auch nach mehrmaligem Waschen nicht lösen.
- Bitte achte darauf, dass auch die **Maschen** an den **Tentakeln nicht zu groß** sind (Lollitest), da sich sonst kleine Fingerchen in den Löchern verfangen könnten. Wenn du Probleme damit haben solltest, versuch die Tentakel mit einer kleineren Nadelstärke zu häkeln bzw. mach nur 2 feste Maschen (FM) in ein Maschenglied, denn meist hilft das schon. Das letzte Maschenglied (bevor du wieder in den Körper stichst) ist das „gefährlichste“. Um hier „große Löcher“ zu vermeiden, häkel bitte zur Sicherheit die **letzte Masche jeder Tentakel** (bevor du wieder in den Körper einstichst) nicht in ein Maschenglied, sondern **in zwei Maschenglieder**. (d.h., z.B. wenn du immer 2 FM in die Luftmaschenkette gehäkelt hast, erst eine FM in ein Maschenglied (wie gewohnt) und die zweite FM in zwei Maschenglieder als Abschluss der Tentakel, bevor du wieder in den Körper einstichst).



- Wenn du deine Qualle fertig gestellt hast, prüfe bitte nochmals nach, ob du alle Sicherheitsvorschriften eingehalten hast.
- Die fertige Qualle bitte **nicht waschen**.
- Auch nach mehrmaliger Wäsche müssen alle Sicherheitsbedingungen erfüllt sein.
- **Präventiv an die Fellnasen-Besitzer:** Um Haustierhaare auf der Wolle/den Quallen zu vermeiden, legt eure momentan **behäkelte Wolle** (auch beim Häkeln) bitte **in eine Zipper-Tüte** oder ein **verschlossenes Plastikgefäß** und fusselt euch & euren Arbeitsplatz **VORM** Häkeln mit einer **Fusselbürste ab**. Dies erspart uns eine Menge Zeit. Herzlichen Dank.
- Sollten Krankenhäuser zusätzlich eigene Sicherheitsvorschriften haben, müssen diese ebenso beachtet werden.
- Bitte den **Steckbrief** (ausgefüllt) nicht vergessen und diesen **zu jeder Lieferung** legen.
- Quallen sind kostenlos und dürfen nicht verkauft werden!

Herzlichen Dank im Namen unserer kleinen Kämpfer, dass du dich an die Sicherheitsvorschriften hältst. Viel Spaß beim Häkeln. ☺



Für eine Qualle benötigst du:

- Materialien gemäß Liste „Zugelassenes Material“ (Baumwolle, unbenutztes Feinstrumpfsöckchen und Füllwatte)
- Häkelnadel 2,0 – 2,5 mm
- einen Maschenmarkierer oder einen Faden (um den Anfang der Runde zu markieren)
- einen Rundenzähler (optional)
- ca. 3 h Zeit

LM	Luftmasche
M	Masche
FM	Feste Masche
KM	Kettmasche
hSt	Halbes Stäbchen
St	Stäbchen

Der Körper wird in **Spiralrunden** gehäkelt.

Anfang doppelter Fadenring/doppelter Magischer Ring mit 1

LM

- | | | |
|----------|-----------------------|------|
| 1. Runde | 6 FM in den Fadenring | (6) |
| 2. Runde | jede M verdoppeln | (12) |
| 3. Runde | jede 2. M verdoppeln | (18) |
| 4. Runde | jede 3. M verdoppeln | (24) |
| 5. Runde | jede 4. M verdoppeln | (30) |
| 6. Runde | jede 5. M verdoppeln | (36) |

– **WICHTIG: jetzt Durchmessercheck durchführen und evtl. die nächsten Runden anpassen, dies ist auch eine gute Gelegenheit, einen „Lollitest“ zu machen**

7.– 20. Runde 36 FM (14 x 36)

21. Runde 1–4 M = 1 FM, 5 & 6 M abhäkeln (30)

-----> Mund und Augen aufbringen

22. Runde 1–3 M = 1 FM, 4 & 5 M abhäkeln (24) **(hier muss sehr fest gehäkelt werden)**

Rüschenrand:

Der **Rüschenrand** wird **nur** in das **vordere Maschenglied** gehäkelt. Immer von *bis* = in eine Masche. **ACHTUNG** hier muss sehr fest gehäkelt werden, da sonst die Maschenzwischenräume zu groß werden.

23. Runde *1 hSt, 2 St, 1hSt*, 2 M als KM zusammen abmaschen (wie bei der unsichtbaren Maschenabnahme) wdhl. bis 8 Rüschen entstanden sind. (40)

24. Runde 1 FM, 2 FM, 1 FM, 2 FM, 1 KM wdhl. bis alle 8 Rüschen umhäkelt sind. (56)

Fertiger Rüschenrand



Nun mit 2-3 KM auf der Innenseite der Qualle auf Höhe des „verbliebenen“ hinteren Maschengliedes häkeln. Hier werden jetzt die Tentakel angehäkelt. (siehe Bild rechts)



Tentakel (werden in das verbliebene hintere Maschenglied gehäkelt)

25. Runde/1. Arm Kette auf 20 cm Länge häkeln – **WICHTIG: Deine LM-Kette sollte ca. 20 cm lang sein (da sie elastisch ist, bitte beim Abmessen daran ziehen), damit deine Tentakel später die ideale Länge haben (fertige Tentakel sollten im ausgezogenen Zustand zwischen 16-20 cm, jedoch nicht länger als 20 cm sein). Die Kontrolle bitte unbedingt nach JEDER LM-Kette für alle 6 Arme wiederholen).**

Die ersten 10 LM (vom Körper aus) abzählen und mit Maschenmarkierer markieren, in diese wird immer **nur eine FM** gehäkelt, nun in jede LM der LM-Kette = 2-3 FM (nur in ein Glied der LM-Kette häkeln – damit sich eine Spirale bildet, **außer bei der letzten M jeder Tentakel** vor dem Körper – bitte da in zwei Glieder),

1. Arm in der nächsten M vom Körper mit FM abschließen, 3 FM und dann weiter mit der LM-Kette des 2. Arms (Wiederholung wie beim 1. Arm), alles wiederholen, bis 6 Arme entstanden sind und mit KM im 1. Arm schließen (siehe Bilder).

----->

alle Fäden im Inneren gut vernähen und verknoten



Zwischen den Armen immer 2 FM fertige Arme von unten

fertige Arme mit 10 FM am Anfang

Qualle verschließen

Der Deckel wird in **Spiralrunden** gehäkelt.

Anfang	doppelter Fadenring/doppelter Magischer Ring mit 1 LM
1. Runde	6 FM in den Fadenring (6)
2. Runde	jede M verdoppeln (12)
3. Runde	jede 2. M verdoppeln (18)
4. Runde	jede 3. M verdoppeln (24)
5. Runde	an Körper mit FM anhäkeln (evtl. hier mit einer NS kleiner arbeiten als gewohnt, damit der Deckel schön fest und ohne Schlaufen sitzt), dabei die Arme aussparen Zwischen jedem Arm hast du 4 FM verhäkelt (siehe Bilder nächste Seite).

ACHTUNG: Wir stopfen, wenn wir den Deckel an bereits 2-3 Armzwischenräume angehängelt haben (siehe 3. Bild unten). Feinstrumpfsöckchen gut (mehrmals mit einem einfachen Überhand-/Kreuzschlagknoten) verknoten (Rest vom Söckchen nicht abschneiden, sondern in die Qualle stecken).



Am Ende den Faden gut (im Inneren) vernähen und **nie durch den Strumpf stechen**, da sonst Füllwatte austreten kann.

Fertiger Deckel von unten



ACHTUNG:

Alle gehäkelten Oktopusse/Quallen dürfen ausschließlich nur unter Verwendung einer aktivierten 24-Stunden-Monitor-Überwachung zum Frühchen gelegt werden (muss bei jedem Einsatz geprüft werden). Die Verwendung und Weitergabe der Oktopusse/Quallen ist nur nach Rücksprache mit und Zustimmung vom behandelnden Arzt sowie dem/r Pfleger / Kinderkrankenschwester im Krankenhaus (Neonatologie bzw. der jeweiligen Station) gestattet und erfolgt auf eigene Gefahr. Von einer Verwendung der Oktopusse/Quallen ohne 24-Stunden-Monitor-Überwachung wird dringendst abgeraten.

Für privat gehäkelte Oktopusse/Quallen, die nicht über unsere gemeinnützige Gesellschaft („Oktopus für Frühchen Deutschland“) an Krankenhäuser und/oder Eltern bzw. andere Personen gespendet / abgegeben werden, haftet die herstellende Person mit ihrem Privatvermögen.

Alle für Oktopus für Frühchen Deutschland gehäkelten Oktopusse/Quallen müssen aus juristischen und versicherungstechnischen Gründen zentral gesammelt und verteilt werden. Eine Verteilung auf „eigene Faust“ im Namen der Gesellschaft ist nicht gestattet.